

269
205
208

Vermerk

Am Montag /Dienstag , den 15. / 16. II. 37 habe ich in Kassel mit Herrn Professor Stengel als Leiter des Lichtbildarchivs in Marburg wegen der photographischen Aufnahmen der Urkunden Heinrichs des Löwen verhandelt. Wir sind dabei zu folgender Verabredung gekommen:

- 1) Das Reichsinstitut wendet sich an die einzelnen Archive und bittet um Übersendung der einzelnen Urkunden nach Marburg zur Herstellung von Aufnahmen. Die Kosten für Verpackung und Versendung nach Marburg werden einzeln vom Reichsinstitut dem versendendem Archiv bezahlt.
 - 2) Die Lichtbildstelle Marburg erhält als Vorschuß einen noch zu bestimmenden Betrag, von dem die Kosten für Verpackung und Rücksendung der einzelnen Urkunden an die Archive bezahlt werden. Abrechnung erfolgt zu gegebener Zeit.
 - 3) Die Aufnahmen der Urkunden Heinrichs des Löwen werden auf Glanzpapier hergestellt und auf Pappe aufgezogen, so daß der Maßstab 55 mal 55 cm. gewahrt bleibt. Größere Urkunden werden verkürzt bzw. geteilt. Die Kosten für diese Aufnahmen werden zu gegebener Zeit angefordert.
 - 4) Die bei der Lichtbildstelle verbleibenden Negative der Urkunden Heinrichs des Löwen erhalten bis zum Erscheinen der endgültigen Edition einen besonderen Vermerk " gesperrt " .
- Arms*